

1. Mai

Fest der Arbeit & der Kulturen

→ neimënster, Lux-Grund

OGB•L

— DIE GEWERKSCHAFT

10:30 > Empfang

**11:00 > Kundgebung &
1. Mai-Rede**
der OGBL-Präsidentin Nora Back

**11:30 > Konzerte,
Shows & Ausstellungen**
für Groß und Klein

www.ogbl.lu/1mai

gratis Eintritt & Pendelbus



Es lebe der 1. Mai

Wie bereits in den letzten beiden Jahren wird der OGBL seinen 1. Mai erneut in der Abtei Neumünster in all seinen Facetten feiern: Politik, Kultur, Familie, Essen, Trinken und Geselligkeit. Und auch dieses Jahr ist es wieder unser 1. Mai. Nach einem bewegten Jahr voller gewerkschaftlicher Aktivitäten; von der Verteidigung des Index und der Kaufkraft in Krisenzeiten bis hin zum Streik bei Ampacet, und nach dem Sieg des OGBL bei den Sozialwahlen, sind wir es uns alle schuldig, zusammenzukommen und den 1. Mai 2024 zu feiern.

Und in diesem Jahr, konfrontiert mit einem Patronat, das Rückenwind spürt, und einer neuen konservativ-liberalen Regierung, ist es dem OGBL besonders wichtig, seine Hauptforderungen an die politischen Parteien zu richten. Gegen jegliche Verschlechterung unseres Rentensystems. Für mehr Steuergerechtigkeit. Für die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns. Für eine Verkürzung der Arbeitszeit und eine bessere Work-Life-Balance. Und natürlich für die Verteidigung des Index.

Diese und viele andere Forderungen müssen am 1. Mai, aber auch darüber hinaus, gestellt werden, um eine Zukunft mit mehr sozialer Gerechtigkeit herbeizuführen. Denn gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, vielfältiger

Krisen und steigender Inflation wird die kollektive Stärke der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jedes Mal aufs Neue angegriffen. Es ist klar, dass nur durch die Solidarität innerhalb der Gewerkschaft alle Angriffe abgewehrt werden können. Wenige Wochen vor den Europawahlen, in Zeiten, die von Angstmache und ständigen Angriffen auf unsere Löhne und sozialen Errungenschaften geprägt sind, brauchen wir mehr denn je starke Gewerkschaften. Auch aus diesem Grund müssen wir am 1. Mai 2024 zahlreich erscheinen.

Wir brauchen keine falschen Versprechen, sondern starke Aktionen. Auch aus diesem Grund werden wir am 1. Mai 2024 zusammen sein. Und nach der politischen Rede werden, wie jedes Jahr, OGBL-Militanten und -Militantinnen, Männer und Frauen jeder Herkunft, jeder Nationalität, Einwohner oder Grenzgänger, aus allen Bevölkerungsschichten, mit ihren Familien, mit Jung und Alt, gemeinsam feiern und diesen schönen, kultur- und emotionsreichen Tag genießen.

Nur gemeinsam sind wir stark. Für unsere Zukunft. Es lebe die internationale Solidarität, es lebe die freie Gewerkschaftsbewegung und es lebe der 1. Mai.

Nora Back
Präsidentin des OGBL

Die Sozialwahlen sind vorbei: Jetzt wird gefeiert!

Im Anschluss an einen Jahresbeginn, der von einer spannenden Wahlkampagne geprägt war, haben die Gewerkschaften die alltäglichen Herausforderungen wieder in Angriff genommen: den Einsatz gegen Ungerechtigkeiten, die Verhandlungen von Kollektivverträgen, Reaktionen und Stellungnahmen, den Kampf und das Ringen um eine gerechtere Welt.

Wenngleich diese Kämpfe ein wesentlicher Bestandteil des gewerkschaftlichen Alltags sind, haben die Gewerkschaften nie aus den Augen verloren, dass das, was uns alle - Angestellte und Chef*innen, Beamt*innen und Arbeiter*innen - vereint, das Bedürfnis nach Geselligkeit bleibt, dieses unbändige Bedürfnis, Zeit miteinander zu verbringen, zu feiern und Erfahrungen auszutauschen, um die individuellen kulturellen Unterschiede zu überwinden - sofern es welche gibt!

Der OGBL, die ASTI und die ASTM haben sich vor fast zwei Jahrzehnten in den Kopf gesetzt, einen geeigneten Ort zu finden, an dem viele Menschen zusammenkommen können, im Herzen des Landes, einen einzigartigen Ort, der die Werte repräsentiert, die sie täglich verteidigen. Dieser Ort konnte nur neimënster sein.

Man kann sich das Fest der Arbeit und der Kulturen nicht anderswo als am Fuße des Bockfelsens vorstellen. Neimënster ist untrennbar mit diesem einzigartigen Volksfest verbunden, das für so viel Freude und Glück steht. Auch dieses Jahr werden wieder rund 3000 Personen

bei Sonne oder Regen dabei sein, um den mitreißenden Reden der OGBL-Vertreter*innen beizuwohnen.

Die Besucher*innen werden die Gelegenheit nutzen, um kulinarische Zwischenstopp in verschiedenen Teilen der Welt einzulegen, die die Menschen aus diesen Regionen mit uns teilen wollen - ich werde die Erste sein, die zum Stand mit den Sardinhas Assadas eilt; ein Genuss! Natürlich wird es nicht nur Speisen und Getränke geben. Es werden Musikgruppen für jeden Geschmack und jedes Publikum auftreten, Theater, Lesungen und kreative Workshops für die Kleinsten angeboten. Jede*r kommt auf seine Kosten!

Der Tag der Arbeit am 1. Mai und das, wofür er steht, ist wichtiger denn je. Hunderte von Menschen sind auf die Barrikaden gegangen und haben für diesen Tag gekämpft. Wir sollten sie ehren! Seien wir stolz darauf, dass dieser Tag in Luxemburg immer noch die Bedeutung hat, die er verdient. Lasst uns gemeinsam einen geselligen Tag im neimënster verbringen.



Ainhoa Achutegui
Direktorin des neimënster





1. Mai

→ neimënster, Lux-Grund

Fest der Arbeit & der Kulturen

gratis
eintritt

10:30 - 11:00	1	Empfang
11:00 - 11:30	3	Kundgebung & 1. Mai-Rede der Präsidentin Nora Back
Konzerte		
10:45 - 11:00	3	Big Music Band
11:30 - 11:45	3	Big Music Band
11:45 - 12:00	3	Dany le Loup & DJ Headmasta
12:15 - 13:00	3	De la Mancha
13:30 - 14:15	3	Bantou Kingz
14:45 - 15:30	3	One Soul Journey
16:00 - 16:45	3	Nicola Són
17:15 - 18:00	3	Fred Barreto Group
Pausenmusik		
14:15 - 16:45	3	Les Lutins
Aufführungen für Groß und Klein		
15:30 - 16:50	4	Evidences inconnues
14:00 & 16:00	6	Tri2pattes : Fir Laachen, dréckt 3
14:00 & 16:00	5	Une journée à Takedougou
14:45 & 16:30	2*	Jonn Happi
Workshops		
13:00-18:00	8	Malerei - Nelson Neves (Cap Vert)
14:00 - 18:00	8	Schlüsselhänger & Krokodile - Papa Filalou Kane
13:00 - 18:00	1	Töpfern & Modellieren - Kingsley Ogwara (Niger)
14:00 - 18:00	8	Thaumatrope - Florence Hoffmann
Ausstellungen		
10:00 - 18:00	7	Lucien Wercollier
10:00 - 18:00	8	The Waiting Rooms Stéphane Roy
Feinschmeckerdorf		
12:00 - 18:00	3	Kommen Sie und probieren Sie Gerichte aus aller Welt
Info- & Verkaufsstände		
12:00 - 18:00	1	OGBL / Editions PHI SA / FGIL / Chambre des salariés / Editpress ASTM / Pharmaciens sans frontières / ASTI / ONG Solidarité syndicale Radio Latina

* Bei Regen: Salle J. Ensch (7)



Gratis Pendelbus
alle 20min

P&R Bouillon → Rocade
→ Plateau St. Esprit

Infos:
ogbl.lu/1mai

KULTUR PROGRAMM

Big Music Band

Swing, Rock, Latin

🕒 10:45 & 11:30

📍 Parvis

Die Big Music Band 2001 wurde von drei Musikern gegründet, ist heute eine klassische Big Band und verfügt auch über eine Kombo-Formation mit 14 Musikern. Das Programm umfasst bekannte Stücke aus Swing, Rock und Latin.



Dany le Loup & DJ Headmasta

Rap

🕒 11:45 - 12:00

📍 Parvis

Der luxemburgische Rapper Dany le Loup gewann den Wettbewerb "La musique, c'est nous", der vom OGBL in Zusammenarbeit mit der "Fédération luxembourgeoise des auteurs et compositeurs" (FLAC) ausgeschrieben wurde. Sein Lied "Le chant des travailleurs" weckt unweigerlich den Wunsch, seine Rechte einzufordern.

Die Musik wurde von seinem alten Kumpel MC Headmasta produziert, den er aus der Zeit kennt, als Dany noch Punkmusik machte, mit der Band Los Duenos (2010-18), die sowohl im Inland als auch im Ausland erfolgreich war. Seit 2018 hat Dany le Loup zwei Alben mit dem Rapper Drapes aus Bristol veröffentlicht, bevor er Anfang 2023 seine eigene Platte *La tête qui explose* vorgelegt hat.



REINHÖREN



De la Mancha

Rock

🕒 12:15 - 13:00

📍 Parvis

De la Mancha ist eine 2011 gegründete Rockband aus Luxemburg, die sich ursprünglich aus Marc "Frisko" Frischkorn (Gitarre), Jos Seil (Gitarre), Paul Lebrun (Bass), Paul Neuen (Schlagzeug) und Pol Dechmann (Gesang) zusammensetzte. Nach dem plötzlichen Verlust von Pol Lebrun im Jahr 2014 trat Gilles Loes der Band als neuer Bassist bei. Pol Neuen verließ die Band im Jahr 2018, um Platz für Konni Trost am Schlagzeug zu schaffen. Gilles verließ die Band im Jahr 2019 und wurde durch Dan Thurmes ersetzt. Im Jahr 2014 wurde der ursprüngliche Name der Band, "Sacred numbers", in "De la Mancha" geändert, als Reminiszenz an Cervantes berühmten literarischen Helden "Don Quijote de la Mancha", der gegen die Windmühlen kämpft. Im Gedenken an ihren verstorbenen Bassisten behielt die Band diesen Namen bei, wandelte ihn aber 2020 in die Kurzform "dLm" um.



Bantou Kingz

🕒 13:30 - 14:15

📍 Parvis

Das Projekt "Bantou Kingz" wurde von drei jungen Männern aus der Demokratischen Republik Kongo ins Leben gerufen, die eine Vorliebe für schwarze amerikanische Musik, kongolesische Rumba und französische Chansons haben.

"Bantou" ("Bantu" bedeutet "Mensch" in Kikongo) bezieht sich auf die Menschen, die auf dem afrikanischen Kontinent Bantusprachen (etwa 450 Sprachen) sprechen, von Kamerun bis zu den Komoren und vom Sudan bis nach Südafrika.

Bantou Kingz ist ein facettenreiches musikalisches Abenteuer, eine Begegnung zwischen den Rhythmen des afrikanischen Mutterbodens und den Klängen des Landes, in dem sie leben, wobei westliche Einflüsse (RnB, Jazz, French Variety, Blues, Gospel, Soul) sich mit afrikanischen Klängen (kongolesische Rumba, Ndombolo, Afrobeats...) vermischen. Die Bantou Kingz zollen somit den Kulturen Tribut, die jeder von uns mit sich trägt und der, die wir annehmen, wenn wir an einem neuen Ort ankommen.



One Soul Journey

Singer-songwriter

🕒 14:45 - 15:30

📍 Parvis

The One Soul Journey ist ein Soloprojekt des Sängers und Songwriters Randy Melton, eine Hommage an die US-amerikanische schwarze Musikkultur der letzten 50 und mehr Jahre. Unterstützt von Bojan Perko, ist OSJ ein Erlebnis, das Jazz, Soul, Funk, Gospel und R&B umfasst und dem Publikum Gelegenheit gibt, an einer ultimativen Zeitreise teilzunehmen.



Nicola Són

Latin Samba, Groove & Pop

🕒 16:00 - 16:45

📍 Parvis

Nicola Són gilt in Brasilien und wahrscheinlich auch in Frankreich als der brasilianischste aller französischen Sänger. Er bietet ein neues Repertoire aus lateinamerikanischen Liedern und Popsongs mit Sambaflair und brasilianischem Groove.

Sein neues Album *Pas de Panique* (<https://bfan.link/pas-de-panique>) ist am 15. September 2023 erschienen



Infos zum gratis
Pendelbus &
Wegbeschreibung

Fred Barreto Group

Rock

🕒 17:15 - 18:00

📍 Parvis

Der wilde brasilianische Gitarrist Fred Barreto ist ein Unikat! Er gehört zu den Musikern, die man von den ersten gespielten Noten an sofort wiedererkennt. Sein gewaltiger Sound lässt das Publikum nicht unberührt. Barreto meint es ernst, wenn es darum geht, soliden Rock oder rauen Blues zu spielen, und es ist überflüssig, nach Parallelen zu anderen Gitarristen zu suchen: Fred Barreto ist ein versierter Gitarrist und macht sein eigenes "Ding" mit großem Talent, Virtuosität und Seele.

Zusammen mit Nadja Prange an der Orgel, Daniel Fastro am Bass und Michael Stein am Schlagzeug bilden sie die Fred Barreto Group, von ihren Fans FBG genannt.

Dieses leidenschaftliche luxemburgische Blues Rock-Quartett kombiniert die anhaltende Kraft der Rockmusik mit der mitreißenden Essenz des Blues, was besonders bei ihren Live-Auftritten zu spüren und zu sehen ist.



Les Lutins

🕒 14:15 & 15:30 & 16:45

📍 Umherziehend

Sie sind soeben aus ihrem Wald gekommen: dem Wald von Argonne. Diese Kobolde mit ihren markanten Charakteren entführen Sie in ihr Universum... Angeführt von ihrem Patriarchen kehren sie auf die Spuren der Vorfahren zurück.

Sie suchen nach ihrer Energiequelle, durch alle Abenteuer hindurch, die das Leben ihnen auferlegt. Wird es ihnen gelingen, sie zu finden?

Von: Cie Cirque Asymétrie

Fotos: Sébastien Le Couster



Tri2pattes: Fir Laachen, dréckt 3

Komödie auf Luxemburgisch

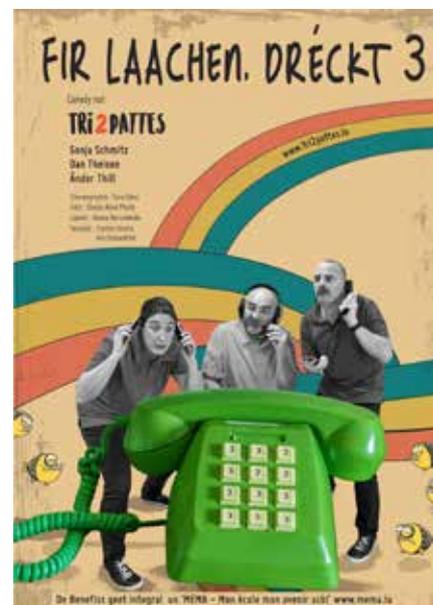
🕒 14:00 & 16:00

📍 Salle José Ensch

Neie Programm vun Tri2pattes, deen eenzegen Comedy-Ensemble zu Lëtzebuerg. Bâi Geleeënheet vun hirem 10ten Gebuertsdag presentéiert Tri2pattes elo e besonneschen Jubiläums-Comedy-Programm, eng Mëschung aus Neiem an Best-of.

Een Alldag ouni Laachen, dat misst verbuede sinn! An awer ass Laachen fir muenchereen keng Selbstverständlechkeet! Mir stressen eis, si flemmseg a generft, granzen, ginn heiansdo richtig rosen, obwuel all dat eis meeshtens och net wierklech weiderbréngt! Dobäi, wa mir eis selwer net sou eescht géifen huelen, da kéinte mir souguer iwwert eisen eegenen Eefalt laachen! A genee mat der Astellung géif de Bléck an de Spigel ënner Ëmstänn fir muenchereen ganz nei Perspektiven erginn! Wat géif dat e Jux ginn!

Och an dësem neie Comedy-Programm vun Tri2pattes ass genee dat de Leitmotiv, an am Fong déi wichtegst Inspiratiounsquell, an dat fir eng Hellewull vu lëschtege Sketcher, Lidder, Dänz, Pantomim a Clownerie. E Moment prall gefëllt mat gudder Laun, dat steet hei um Menü. Laachen ass hei net nëmmen eng Optioun, souguer fir déi, déi dodran zimlech zéi sinn! Traut iech, kommt kucken an iwwerzeegt Iech selwer.



**Gratis
Eintritt &
Pendelbus**

Une journée à Takaledougou

🕒 14:00 & 16:00

📍 Salle Edmond Dune

Vom Aufwachen über die Zubereitung der Mahlzeiten und den Mittagsschlaf bis hin zur Feldarbeit erzählt "Une journée à Takaledougou" musikalisch vom Alltag eines Dorfes im Südwesten Burkina Fasos am Ufer des Comoé. Die Kombination aus vor Ort gesammelten Klängen, bearbeiteten traditionellen Mandingoklängen und ambienter Elektromusik lässt uns in dieses kleine westafrikanische Dorf eintauchen, in dem die Griots mit ihren Stimmen den Rhythmus der kleinen und großen Ereignisse im Leben der Bewohner bestimmen.

Produktion: Du Vent dans les Ouïes / Vertrieb: Gurvan Loudoux (Komponist, Musiker), Amadou Dia (Komponist, Musiker und Performer), David Arnassalom (Lichtdesign).



Jonn Happi

One man circus

🕒 14:45 & 16:30

📍 Garten, falls es regnet: Salle Michel Delvaux

Den Jonn Happi hält säi charmante Publikum mat vill Humor an Eleganz an eng Welt voller Magie, Jonglerie an Improvisationen.



Evidences inconnues

Aufführung, ab 12 Jahren

🕒 15:30

📍 Salle Robert Krieps

In "Évidences inconnues" versuchen Kurt Demey und Joris Vanvinckenroye, dem Zufall zu trotzen, um den flüchtigen Lichtschimmer einzufangen, der seine Existenz demonstriert. Das Publikum taucht ein in eine Mischung aus Theater, Musik und Mentalmagie, in der die sich häufenden Zufälle zu reiner Magie werden. "Das lustige Duo überrascht und verblüfft und [...] lässt das Publikum in einen Moment außerhalb der Zeit eintauchen. Unmögliches wird möglich. Und immer unglaublich." Nathalie Simon, Le Figaro - 23. Februar 2019.

Produktion: CIE Rode Boom / Besetzung: Autor, Konzeption, Interpretation, Mentalismus und Bühnenbild: Kurt Demey / Konzeption, Musik und Interpretation: Joris Vanvinckenroye / Dramaturgie: Frederika Del Nero / Darsteller (abwechselnd): Benjamin Mouchette, Frederika Del Nero, Cédric Coomans, Peter Michel / Regieassistenz: Cédric Orain / Lichtdesign: Janneke Donkersloot / Lichtregie: Fabien Gruau / Konstruktion: Jeronimo Garcia / Vertrieb: AY-ROOP.

Herzlichen Dank an Satya Roosens, Peter Michel, Jan Verschoren und Fabien Gruau.



**Gratis
Eintritt &
Pendelbus**

Lucien Wercollier

Permanente Ausstellung

🕒 10h - 18h

📍 Déambulatoire

Stein, Bronze, Marmor, Alabaster, Glas – das Werk von Lucien Wercollier ist in diese verschiedenen Materialien eingebettet, die er nach und nach entdeckte und nicht mehr verließ. Ein Werk, das es in der Abtei Neumünster (wieder) zu entdecken gilt, wo die Privatsammlung der Familie Wercollier im Wandelgang der Abtei in einer speziell für diesen Ort entworfenen Szenografie neu aufgestellt wird. Wercolliers Skulpturen sind zwar in zahlreichen Sammlungen und öffentlichen Museen in Luxemburg und im Ausland vertreten (Musée d'Art Moderne in Paris, Israel Museum in Jerusalem, Olympisches Museum in Lausanne, Olympic Sculptures Parc in Seoul, Palais de l'Europe in Straßburg...), doch diese Dauerausstellung ist die einzige Sammlung, die das Leben und Werk eines der großen Künstler des 20. Jahrhunderts dokumentiert.

Lucien Wercollier wurde 1908 geboren und starb 2002 im Alter von 94 Jahren. Zwischen diesen beiden Daten lagen die Jahre seiner Ausbildung in Brüssel und Paris, die Entdeckung von Maillol, Brancusi und Arp, aber auch die Kriegsjahre, die Verhaftung und Inhaftierung im Gefängnis im Grund und die anschließende Deportation nach Deutschland und Schlesien, die aus einem talentierten Bildhauer einen Ausnahmekünstler machten, auf der „Suche nach der vollkommensten Übereinstimmung zwischen Linien, Strukturen, Formen und Bedeutung, einer Übereinstimmung, die immer tiefer und vollkommener wird“ (G. Wagner).



The Waiting Rooms

Ausstellung

🕒 10h - 18h

📍 Cloître Lucien Wercollier

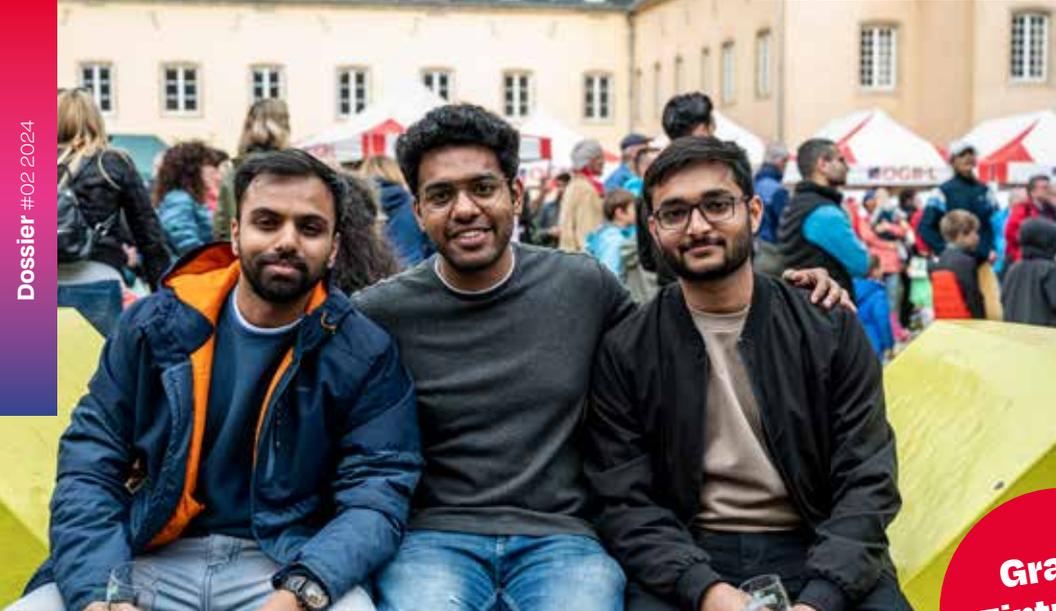
The Waiting Rooms, das neue Projekt des Künstlers Stéphane Roy, ist ein sich entwickelnder Zyklus von Umgebungen, die die Codes des Wartezimmers verändern, um sein Konzept, seine Funktionalität, seine Regeln und seine möglichen Formen zu erforschen. Ein Zufluchtsort für Begegnungen, eine Erkundung der Formen des Wohlbefindens, ein Labor für Wünsche und Ungehorsam oder auch ein sozialer Spielplatz, der Individuen und Gemeinschaften einbezieht.



ogbl.lu/1mai



Infos zum gratis
Pendelbus &
Wegbeschreibung



**Gratis
Eintritt &
Pendelbus**



Dossier #02 2024



OGB·L



Dossier #02 2024



GELÄNDEPLAN



neimënster

28 Rue Münster L-2160 Luxembourg-Grund



1

Agora Marcel Jullian
Atelier poterie et modelage /
Workshop Töpferei & Modellieren



8

Cloître Lucien Wercollier
Ateliers / Workshops
The Waiting Rooms



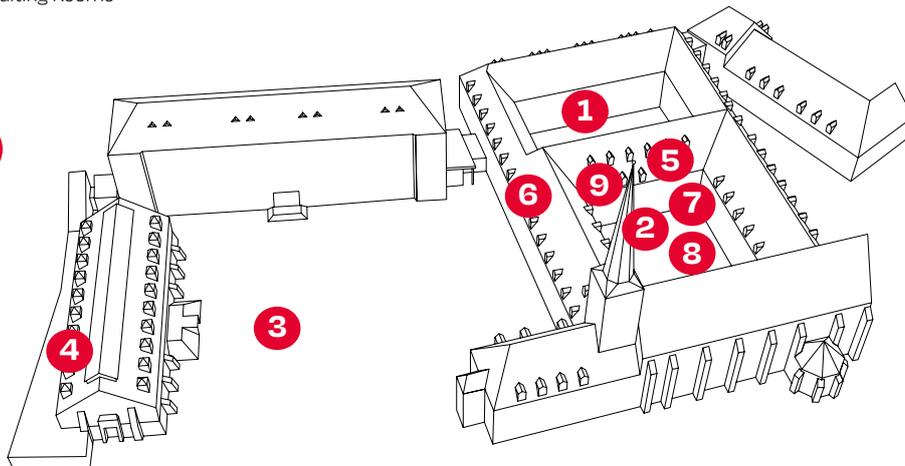
2

Jardin
John Happi



7

Déambulateur
Lucien Wercollier



3

Parvis
Les Lutins, Big Music Band,
Dany le Loup, De la Mancha,
Bantou Kingz,
One Soul Journey, Nicola Son



6

Salle José Ensch
En cas de pluie / Bei Regen:
John Happi



4

Salle Robert Krieps
Evidences inconnues



5

Salle Edmond Dune
Une journée à Takaedougou